

# Los Cristianos (Teneriffa) / November 2018

Samstag, 3. November 2018, 13:05 Uhr

"Sehr geehrte Damen und Herren, hier spricht ihr Käpt'n. Ich begrüße Sie mit meinem Team auf dem easyJet-Flug von Basel EuroAirport nach Teneriffa Süd. Der Flug dauert 4 1/2 Stunden und die Landung ist planmässig um 16:30 Uhr. Das Wetter am Zielort: sonnig mit ein paar Wolken bei 23 Grad. "



Wenige Sekunden später, etwas leiser: «Cabine crew: Ready For Takeoff»

Mein Name ist Hanspeter Patt, ich bin der rasende Reisereporter, abgekürzt RRR.

Während wir fliegen, stelle ich gerne die Mitglieder unserer Reisegruppe vor:

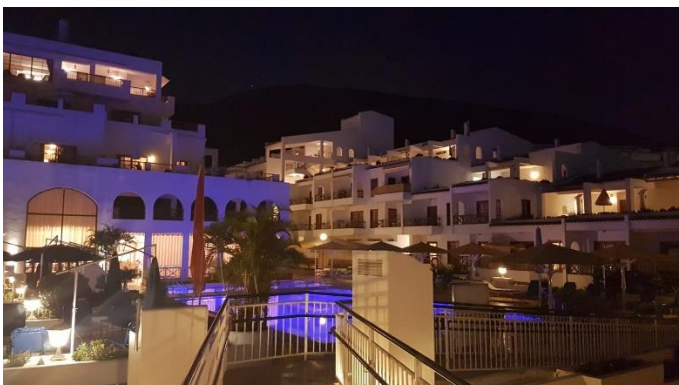
- von Bern her angereist Michael Fries, genannt Mike, mit seiner langjährigen Assistentin Susanne Grünig
- Aus Biel angereist Reto Rähm sowie der RRR mit seinem Assistent Natanael Metzel, praktischerweise kurz und bündig Nat genannt
- Und aus dem Laufental angereist Reto Schnell, genannt Bobby mit Beat Kohler, der überall mithilft, wo seine Assistenz benötigt wird



Nach dem vor allem für die Rollstuhlfahrer unserer Gruppe recht stressigen Einchecken können wir uns nun in den Flugzeugsitzen etwas ausruhen und unseren Gedanken über den Wolken freien Lauf lassen.

Und ich habe die Gelegenheit von einer Neuerung bei unseren Begleitpersonen zu berichten: Erstmals haben wir nämlich zwei Zivildienstleistende dabei. Nach einem recht aufwändigen Anmeldeprozedere ist unser Verein als Zivildiensteinsatzbetrieb ins Websystem aufgenommen worden. Von hierher haben wir einige Bewerbungen erhalten, u. a. von Beat und Nat. Nach einigen Kennenlernetreffen waren wir uns dann sicher, dass diese beiden uns sehr gut unterstützen werden.

Sonntag, 4.11.2018



Heute machen wir keine grossen Sprünge, sondern richten uns in unseren Zimmern im Hotel Marysol so richtig gemütlich ein. Dieses Kurhotel bietet erholsame und unbeschwerte Ferien für Menschen mit und ohne Behinderung in einer barrierefreien Umgebung. Es befindet sich wenige hundert Meter vom Meer in Los Cristianos im Südwesten der kanarischen Insel Teneriffa.

## Montag, 5.11.2018

Heute begeben wir uns an die Playa las Vistas, der in seinem mittleren Abschnitt vorbildlich behindertengerecht gestaltet ist. Bis fast an die Wasserlinie geht die grosse mit Liegen und Sonnendach ausgestattete Holzplattform, die man mit dem Rollstuhl von der Strandpromenade her leicht erreichen kann.



Grossräumige Umkleidekabinen mit Toiletten sind eine Selbstverständlichkeit.

Der absolute Höhepunkt befindet sich an dem adaptierten Strandbereich. Hier hat die Gemeindeverwaltung mehrere Wasser-Rollstühle mit Helfern bereitgestellt, womit behinderte Gäste nach vorheriger Anmeldung kostenlos ins Meer gefahren werden können.



Am Abend treffen wir Saskia, die Tochter von Susanne, und ihren Freund Marco. Die beiden sind einige Tage früher hierhin geflogen und dürfen/müssen morgen wieder nach Hause zu ihren Katzen. Heute aber essen wir zusammen mongolisch. Dieses Essen besticht vor allem wegen der frischen und spektakulären Zubereitung auf der heissen Metallplatte mit den hohen Flammen.

## Dienstag, 6.11.2018

Der nahegelegene Wochenmarkt lockt uns an, und wir kaufen Nützliches, kleine Geschenke oder einfach etwas zum Zeitvertreib, z. B. Zauberkarten.

## Mittwoch, 7.11.2018

Tagsüber lassen wir unsere Seelen baumeln, am Abend essen wir im Las Vegas Grill House. Es gibt Fisch und Fleisch in üppigen Portionen: gut haben wir einige grosse Esser mit an Bord, die jeweils genussvoll ausputzen, was anderen zu viel ist. Das Soiree wird von dezenter Hintergrundmusik begleitet und mit einer humorvollen Tischzauberei angereichert.



### **Donnerstag, 8.11.18: Ausflug nach Buenavista del Norte und Puerto de la Cruz**

Gerne möchten wir noch andere Seiten der Insel Teneriffa kennenlernen, die oft als kleiner Kontinent bezeichnet wird, obwohl sie nur etwa so gross wie der Kanton St. Gallen ist. Nach einer äusserst abenteuerlichen Fahrt auf teilweise sehr engen und steilen Bergstrassen mit dutzenden Haarnadelkurven sind wir in Buenavista del Norte angekommen, wo wir auf einem schönen Platz etwas trinken. Und weiter gehts zum Drachenbaum und dann nach Puerto de la Cruz, wo die Meereswellen des Atlantiks mit gewaltiger Kraft auf die Nordspitze von Teneriffa treffen.

Der Ausflug war beeindruckend: zuerst die schroffen Berghänge mit den engen Strassen und anschliessend die Urgewalten des Meeres in Form der gigantischen Wellen!

Ein tolles Erlebnis.



### **Freitag, 9.11.18**

Heute hängen wir im Hotel herum. Einige schwimmen im Pool, andere spielen am Boccia-Turnier mit. Das Abendessen geniessen wir auf Wunsch von Reto, der uns morgen schon verlässt, im Hard Rock Café. Es gibt ordentlich was hinter die Kiemen und auf die Ohren: nämlich riesige Portionen Fleisch, Salat und Pommes Frites sowie einen riesigen Coup zum Dessert, dazu laute Rundumbeschallung mit allen Rockern aus dem letzten Jahrhundert von Brian Adams bis Led Zeppelin.

### **Samstag, 10.11.18**

Reto fliegt heim, doch bis er an den Flughafen gefahren wird, entdecken wir wieder mal eines unserer Lieblingsspiele: Mexican Train, eine Dominovariante mit taktischen und strategischen Finessen. Mit grossem Eifer und Einsatz versucht jeder, seine Dominosteine in den verschiedenen Privatbahnen oder dem ÖV so gut zu platzieren, dass er so schnell wie möglich keine mehr hat. Die Mitspieler freuen sich tierisch, wenn sie einem anderen wieder eine gute Zugverbindung vermasseln können.

Danach verabschiedet sich Reto definitiv und drei neue Feriengäste treffen bald darauf im Marysol ein: Marc Tillmann, auch als Tilli bekannt, seine Assistentin Karin sowie RRRs Mama Margrith.



### **Sonntag, 11.11.2018**

Tagsüber tummeln wir uns rund um den Pool herum, einige schwimmen ein paar Runden, andere gehen einkaufen in den unzähligen Souvenir-Läden an der Strandpromenade.

Am Abend erfreut uns ein Zauberer mit seiner hübschen Assistentin mit einigen Zaubertricks und Schattenbilder-geschichten. Beat darf auch noch als Opfer – oder Statist – herhalten. Und schon wird wieder Mexican Train gezockt, wobei sich Karin schnell als ideale Schiedsrichterin entpuppt, ist sie doch in ihrem Berufsleben als Zugbegleiterin tätig und kennt damit jeden Schummeltrick.



### **Montag, 12.11.2018**

Am Vormittag mieten wir für Mama Margrith einen Scooter, so kann sie sich auch an den längeren Spaziergängen beteiligen. Zuerst aber heisst es ab in die Fahrschule: Unter Beats fachgerechtem Physio-Blick und genauen Anweisung übt sie in der Sporthalle vorwärts und rückwärts fahren sowie einparkieren.

Die Abendunterhaltung im Marysol ist heute ganz folkloristisch: ein fröhliches Trio singt und spielt live zwischen den Tischen und macht gute Stimmung. Viva Canaria!

### **Dienstag, 13.11.2018**

Der Wochenmarkt lockt uns mit seinem Angebot von Kitsch bis Rarität, von Strandbekleidung bis Kopfbedeckung. Danach ist wieder der Strand angesagt.

### **Mittwoch, 14.11.2018: Ausflug Loro-Park**

Dieser Zoo ist bekannt dafür, dass er vom Aussterben bedrohte Papageienarten züchtet, aber auch für Delfine und Orca-Wale sehr viel tut. Die Tiergehege sind in einer üppig wachsenden Pflanzenwelt mit Palmen, Kakteen und Orchideen angelegt. Höhepunkt sind die Tiershows: wir amüsieren uns über die pfiffigen Papageien mit ihren wunderbar gefärbten Federkleidern. Die Delphine beeindrucken mit ihrer Sprungkraft. Und die über drei Tonnen schweren Orcawale mit ihrer Wendigkeit im Wasser.

Ganz besonders ans Herz geht die Geschichte vom Orca-Weibchen Morgan, bei der nach etlichen Tests festgestellt wurde, dass sie taub ist. Im Loro-Park wurde sie mit den anderen Orcas vertraut gemacht und sie nimmt mittlerweile ebenfalls an den Shows teil. Zudem hat sie im September ein Junges geboren. So geht Inklusion!



### **Donnerstag, 15.11.2018**

Tagsüber vertreiben wir uns die Zeit am Pool, mit Schachspiel und mit Grusskarten schreiben. Danach zieht es uns an die Strandpromenade, wo der eine oder andere Drink genehmigt wird. Und Einkaufen ist ebenfalls immer beliebt.

Am Abend steigen wir dann wieder in den Mexican Train ein und spielen, bis wir die Punkte auf den Dominosteinen kaum mehr erkennen.

### **Freitag, 16.11.2018**

Wir erhalten Verstärkung im Assistententeam: Judith kommt in grosser Eile einen Tag früher als geplant angefliegen, denn wir möchten auf jeden Fall verhindern, dass sie wegen den angekündigten Streiks in Frankreich am morgigen Samstag (und damit möglicherweise auch am Basler EuroAirport), nicht rechtzeitig bei uns ist.

Das Abendessen nehmen wir wieder mal auswärts ein: Auf Wunsch der morgen abreisenden Susanne, Beat und Karin im Monkey Grill Restaurant in Las Americas.



### **Samstag, 17.11.2018**

Susanne, Beat und Karin fliegen nach Hause, Ersatz erhalten wir in den Personen Chäspi, Lorena und Annina. Die angedrohten Streiks sind offenbar milde ausgefallen und hatten keinen Einfluss auf die Flüge. Chäspi ist ein langjähriger Freund, der gerne jeweils einige Tage bei uns mithilft, so kann er seine Kenntnisse als Dozent in Sozialarbeit mit praktischer Arbeit ergänzen. Die beiden Studentinnen Lorena und Annina bringen neuen Schwung und jugendliche Unbekümmertheit in unsere Gruppe. Beispielsweise wird in diesen Tagen viel über Musik gefachsimpelt, von Abbas «Mammamia» über Lo&Leducs «079» bis zu Züri Wests «Hanspeter».

### **Sonntag, 18.11.2018**



Die Hälfte unserer Gruppe schaut sich das Fussballänderspiel Schweiz gegen Belgien im Schweizer Restaurant Vaca Loca (verrückte Kuh) bei einem Fondue an. Schon ein wenig schräg in Teneriffa.

Die Schweizer gewinnen vielleicht gerade deshalb glorios mit 5 zu 2 Toren. Das Fondue mundete ebenfalls - da mit echtem importierten Schweizer Käse zubereitet - da schaut der Wirt drauf.

### Montag, 19.11.2018

Im Marysol wird heute Abend eine intensive und kraftvolle Flamenco-Vorstellung aufgeführt. Unser Bobby darf dazu den Stier machen, was ihm mit viel Applaus belohnt wird.



### Dienstag, 20.11.2018

Das beliebte mongolische Essen ist wieder angesagt: alle finden es lecker und toll, nur RRR ist heute Abend übermüdet, deshalb etwas neben den Rädern und verursacht plötzlich eine kleine Karambolage mit dem Esstisch und dem gegenüber platzierten Tilli. Glücklicherweise geht die Sache nach dem ersten Schrecken aber letztlich glimpflich aus.

### Mittwoch, 21.11.2018: Ausflug Santa Cruz

Santa Cruz ist die Hauptstadt von Teneriffa. Wir besuchen den Palmengarten, der uns alle begeistert mit den vielen Pflanzen und Bäumen aus der ganzen Welt. Dazu im Hintergrund immer wieder die Sicht aufs offene Meer: einfach grandios.



Später nehmen wir einen kleinen Imbiss im Restaurant am Stadtplatz ein, bevor wir von Bobby geführt durch die schöne Fussgängerzone bummeln. Aber Bobby möchte mehr Nervenkitzel und er führt uns über enge befahrene Einbahnstrassen hinüber zur Kirche. Der Stress lohnt sich: das schöne Quartier gefällt. Am Ende der Strasse steht ein hoher schmaler Turm und in der Nähe finden wir ein Kaffeehaus nach Lorenas Wunsch: offen, barrierefrei zugänglich, Kolbenmaschine sowie Süßigkeiten und Kaffee in erlesener Qualität.

### Donnerstag, 22.11.2018

Wieder lockt der Strand, das Meer genießen, die vielen Läden abklappern, einfach gemütlich ... und am Abend gibt es einen wunderschönen romantischen Sonnenuntergang im Meer zu bestaunen.

## Freitag, 23.11.2018

Den Tag verbringen wir individuell am Pool, beim Fitness-Training und am Strand. Das Nachtessen gibt es auf Wunsch der morgen Heimfliegenden im italienischen Restaurant Linares. Teigwaren, Fisch, Pizza und Salat stehen auf der Menüliste.

## Samstag, 24.11.2018



Heute heisst es Abschied nehmen von Bobby, Tilli, Margrith, Chäspi, Annina und Lorena. Sie fliegen zurück in die Schweiz.

## Sonntag, 25.11.2018, bis Samstag, 1.12.2018

Es bleiben vier Glückliche übrig, die noch eine Woche anhängen. Diese Tage verbringen Mike, Judith, Patt und Nat mit Erholung und Genuss. Stundenlang dem Meer entlang spazieren, Souvenirs kaufen, Mexican Train und Dobble spielen oder im Pool schwimmen sind einige Sachen, die wir in diesen gemütlichen Tagen machen.

Dann aber heisst es auch für diese vier Teilnehmer die Koffer packen, im Flugzeug Platz nehmen und nach Hause fliegen.

Und der Vulkan Teide, das landschaftliche Wahrzeichen Teneriffas und mit 3718 m. ü. M. sogar der höchste Berg ganz Spaniens, grüsst ein letztes Mal, bevor die Sonne untergeht.



## Samstag, 1. Dezember 2018, 22:35 Uhr:

*"Ladies and Gentlemen, hier spricht ihr Käpt'n. In wenigen Minuten landen wir in Basel, das Wetter hier ist bedeckt bei einer Temperatur von 5 Grad und einer leichten Brise aus Südwest. Im Namen der EasyJet-Crew danke ich Ihnen, dass Sie mit uns geflogen sind. Wir wünschen eine gute Heimfahrt und freuen uns, wenn Sie demnächst wieder mit uns fliegen."*

Es war wieder für alle ein sehr erholsamer Aufenthalt und eine tolle Abwechslung vom Alltag und wir freuen uns, wenn wir mit diesem Bericht einen Eindruck davon vermitteln können. FeBe dankt im Namen aller TeilnehmerInnen allen Beteiligten fürs Gelingen der Reise, insbesondere den BegleiterInnen für ihre unentbehrliche Hilfe und den Gönnern und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung!

Als Zugabe noch ein paar schöne Bilder:

